



Netzwerk Gemeinsinn e.V.
www.netzwerk-gemeinsinn.net



politik im raum
www.politik-im-raum.org

Donald Trump – Rambo oder Hoffnungsträger?

Aufstellung* zum Wandel in den USA mit anschließender Reflexion

Vor acht Jahren, ein Jahr nach dem Amtsantritt Obamas hatten wir einen Abend dem Thema „Obama – Hoffnungsträger oder Populist?“ gewidmet. Für Trump haben wir den Titel leicht abgewandelt.

Trump ist in vielem ein Gegenstück zu Obama: Er gilt als ungebildet, poltert und beleidigt, ist für viele ein gefährlicher Kriegstreiber. Tatsache ist aber, dass er in den USA eine große Gefolgschaft hat, vor allem unter jenen, die sich enttäuscht vom Obama-Clinton-Lager abgewandt haben.

Was hat Obama, was hat die herkömmliche Politik falsch gemacht, was macht Trump „richtig“, dass die Mehrheit des US-Wahlvolkes seine Hoffnung in ihn setzt? Eine Botschaft auch für Europa?

Vorbereitung: Wolfgang Chr. Goede, Politikwissenschaftler, einst Wahlhelfer Obamas und Community Organizer in Chicago und San Francisco

Moderation: Dr. Ruth Sander

Zeit: Mi., 13.12.2017, 19.00 Uhr

Ort: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80/RG, München, Theatersaal im EG

Kosten: 10,00 € oder Regio

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

* Die Nützlichkeit der Aufstellungsmethode wurde ursprünglich von FamilientherapeutInnen entdeckt. Inzwischen wird sie auch in beruflichen Beratungssituationen erfolgreich eingesetzt.

Dabei wird über das jeweilige Thema nicht primär geredet, sondern dieses wird im Raum abgebildet: Anwesende stellen sich als Rollenträger von System-Aspekten zur Verfügung, die Dynamiken im System werden sicht- und erlebbar.

In dieser Veranstaltungsreihe versuchen wir, komplexe Themen aufzugreifen und – für unsere westliche Welt – auf ungewohnte Weise gesamtheitlich und sinnlich erfahrbar zu machen, ohne dabei das Aufdecken endgültiger „Wahrheiten“ zu beanspruchen.